

1 Minute	Vierter Themenblock AUTO WASCHEN wird erklärt. Gespielt wird Variante 1 oder 2 oder 1+2.	Auto (oder andere glatte Oberfläche, z.B. Spiegel), Staubsauger	Die Gepflogenheiten das „Heiligs Blechle“ samstäglich zu putzen wird vorgestellt.
10 Minuten	Auto waschen Variante 1: wer putzt am saubersten	Auto (oder andere glatte Oberfläche, z.B. Spiegel), Niveacreme, Putzlumpen, Eimer, Wasser, Putzmittel	Eine gleiche Menge Niveacreme wird auf dem Auto oä. Aufgebracht und muß nun um die Wette gereinigt werden.
10 Minuten	Auto waschen Variante 2: Sessel saugen	Sessel Staubsauger, Sand oder Konfetti	Ein mit Sand oder Konfetti verunreinigter Sessel wird um die Wette sauber gesaugt.
1 Minute	Fünfter Themenblock SCHWEIGSAMKEIT wird erklärt. Gespielt wird Variante 1 oder 2 oder 1+2.		Einführung in die Wortkargheit (z.B. Ausführung über das Wort hä)
10 Minuten	Schweigsamkeit Variante 1: Gespräch mit wenig Worten	Begriffe auf Zetteln	Begriff muß mit möglichst wenig Worten erklärt werden.
10 Minuten	Schweigsamkeit Variante 2: Pantomime	Begriffe auf Zetteln	Begriff muß pantomimisch dargestellt werden.
10 Minuten	Siegerehrung	Spätzles-Pressen, Vanilleeis	Jeder bekommt ein Schälchen Spätzles-Eis.
10 Minuten	Andacht Variante 1: Wer nicht betet (Axel Kühner, Überlebendgeschichten für jeden Tag)		Ein Bauer ist zu einem Festessen in der Stadt eingeladen. Verwundert erlebt er die heiße Schlacht am kalten Büfett mit. Er sieht, wie die feinen Herren sich begierig ihre Teller füllen und einfach zu essen beginnen. Er bedient sich auch, setzt sich zu Tisch und spricht erst ein Dankgebet. Sein vornehmer Tischnachbar lächelt milde und sagt: „Na Bauer, du kommst wohl vom Lande. Seid ihr da alle noch so altmodisch und betet bei Tisch?“ „Nein“ antwortet der Bauer „alle nicht.“ „Das

		<p>habe ich mir gedacht. Sicher beten nur die Alten und Rückständigen“ fragt der Mann weiter. „Das nicht“ meint der Bauer. „Ich will es Ihnen erklären. Sehen Sie, ich habe im Stall ein paar Sauen mit vielen Ferkeln, die fressen alle so. Aber was bei uns Mensch ist, dankt seinem Schöpfer für alle guten Gaben!“</p>	
10 Minuten	Andacht Variante 2	<p>Im Schwabenland lebte ein Grobschmied mit dem Namen Huschwadel. Der war stark wie ein Bär und hatte große Hände. Als Geselle begab er sich auf die Wanderschaft und kam in ein kleines Städtchen in Thüringen. Dort suchte er Arbeit und sah ein Plakat: „Heute um 20 Uhr spricht Herr Professor X aus Berlin im Hinterstübchen des Ochsen zu dem Thema: Warum es Gott nicht geben kann. So findet er sich ein und muss sich mit anhören, wie ein kleiner Mann aus Berlin eine ganze Stunde lang in lästerlichster Weise über Gott herzieht. Es gipfelt in dem Satz: „Liebe Leute, wenn es Gott wirklich gäbe, dann müsste er nach so viel Hohn und Spott jetzt einen Engel schicken, der mir vor Ihren Augen eine Ohrfeige gibt.“ Huschwadel erhebt sich, geht in aller Ruhe auf die Bühne und sagt: „Einen schönen Gruß von Gott, für solche Banausen wie Dich schickt Gott keine Engel, das kann der Huschwadel auch erledigen.“</p>	
10 Minuten	Optional dazwischen Lieder	Fahrtenliederbücher	<p>Lied 222 Guck guck i han a Ufo g´seh... Lied 233 Auf de schwäbsche Eisebahne... Lied 244 In einem Dorf im Schwabenland</p>